

**V o r l a g e G 33-5/2021**  
**für die Sitzung der Gemeindevertretung am 27.05.2021**

Betr.: **Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2019**

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Votum des Fachausschusses**
- D) Finanzierung und Zuständigkeit**
- E) Umweltverträglichkeit**
- F) Beschlussvorschlag**

**Zu A)**

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 wurde von der AWADO Deutsche Audit GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in der Zeit vom 21.09.2020 bis zum 12.10.2020 - mit Unterbrechungen- durchgeführt. Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis der Prüfung wird ausführlich Bericht erstattet.

Der Wirtschaftsplan für 2019 wurde in der Gemeindevertreterversammlung am 28.02.2019 beraten und beschlossen.

Im Wirtschaftsjahr 2019 hatte der Eigenbetrieb unveränderte Aufgabenbereiche. Die finanzielle Situation hat sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr verbessert. Zum Bilanzstichtag werden liquide Mittel in Höhe von 679,7 TEUR ausgewiesen. Zur Liquiditätssicherung war ein Betrag von 200 TEUR festgelegt. Diese Mittel wurden 2019 nicht in Anspruch genommen.

Im Wirtschaftsplan 2019 wurde ein Jahresverlust von -43,0 TEUR prognostiziert.

Das Geschäftsjahr 2019 schließt jedoch mit einem Jahresüberschuss i. H. v. **59.342,97 EUR** ab. (Jahresgewinn Vorjahr 75.094,37 EUR).

Das Betriebsergebnis 2019 teilt sich auf die Teilbereiche wie folgt auf:

- |                                       |             |
|---------------------------------------|-------------|
| 1. Bereich Kurpark-und Wirtschaftshof | 95,6 TEUR   |
| 2. Bereich Tourismus                  | - 1,0 TEUR  |
| 3. Verwaltung/ sonstiges              | - 35,0 TEUR |

Die Gesamterträge des Jahres 2019 betragen 2.176 TEUR (Vorjahr 2.178 TEUR) und erzielten zum Wirtschaftsplan Mindererträge von 38,4 TEUR. Die hauptsächlich durch leicht geringere Entgelte für gemeindlich hoheitliche Aufgaben, Parkplatzgebühren und Kurbeiträge bedingt sind.

Bezogen auf Risiken und Chancen ist anzumerken, dass Umsätze, insbesondere im Bereich der Kurabgabe sowie der Parkgebühren, immer dem Wettbewerb unterliegen und äußere Einflüsse die Entwicklung stets beeinflussen können.

Die geplanten Gesamtaufwendungen blieben unter dem Planwert von 2.258 TEUR (einschließlich Zinsaufwand). Es fielen Gesamtaufwendungen i. H. v. 2.117 TEUR an. (Vorjahr 2.103 TEUR)

Die Minderaufwendungen i. H. v. 141 TEUR fielen schwerpunktmäßig beim Personalaufwand mit 46 TEUR, bei Instandhaltung WC-Anlagen mit 10,0 TEUR, bei Abschreibungen mit 10,0 TEUR, bei Kostenerstattung privater Bereich mit 36 TEUR und bei Beteiligung ÖPNV mit 23 TEUR an.

Die beigefügte Übersicht zeigt die Erträge und Aufwendungen und das daraus resultierende Jahresergebnis im Einzelnen an. Die Ergebnisse der Teilbereiche sind ebenfalls zu ersehen.

#### **Anlage 1**

Im Finanzplan 2019 waren Investitionen in Höhe von 74,7 TEUR vorgesehen.

Diese wurden im Umfang von 21,8 TEUR realisiert und galten insbesondere für die Planung des Mehrzweckgebäudes. Der geplante Neubau i. H. v. 609 TEUR wird zu 60 % gefördert.

Für nicht realisierte Investitionen wurden die beschlossenen Finanzmittel ins Folgejahr übertragen.

**Im Prüfbericht** „Abschnitt Jahresabschluss zum 31.12.2019“ Anlage 1.1 sind die Bestandteile des Jahresabschlusses Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung, Bereichsrechnungen und Anhang mit den Anlagen Entwicklung des Anlagevermögens, Forderungsübersicht und Verbindlichkeitenübersicht, ausführlich dargestellt.

In der Anlage 1.2 des Prüfberichtes finden Sie den Lagebericht zum Wirtschaftsjahr 2019. Hier werden der Geschäftsverlauf, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie Chancen und Risiken nochmals aufgezeigt.

Das positive Jahresergebnis 2019 beeinflusst die Entwicklung des Eigenkapitals.

Die Eigenkapitalquote beträgt nunmehr ohne Sonderpostenanteil 44,6 %. (Vorjahr 41 %)

Die Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebes ist angemessen. Die Zahlungsfähigkeit war stets gegeben.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass das Vermögen in vollem Umfang durch Eigen- und Fremdkapital gedeckt ist.

Das Fremdkapital beträgt zum 31.12.2019 688,7 TEUR und die anteiligen Kredite gegenüber der Gemeinde stehen mit einer Restschuld von 150,7 TEUR fest.

#### **Zu B)**

Die Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss 2019 insgesamt, d.h. unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.

Die Freigabe ohne Auflagen ist vom Landesrechnungshof mit Schreiben vom 16.02.2021 erteilt worden und als Anlage beigefügt.

Es sind die Bestimmungen des § 14 Abs. 5 KPG MV über die Bekanntgabe und Offenlegung dieser Unterlagen zum Jahresabschluss 2019 zu beachten.

#### **Anlage 2**

#### **Zu C)**

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 15.12.2020 über den Jahresabschluss beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussfassung.

#### **Zu D) entfällt**

#### **Zu E) entfällt**

#### **Zu F)**

##### **Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung gibt das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2019 frei.

Der Bürgermeisterin als Betriebsleiterin wird die Entlastung erteilt.

Der Jahresgewinn 2019 in Höhe von **59.342,97 EUR** soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Astrit Loll  
SG Kämmerei

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend:        —  
Ja-Stimmen:           —  
Nein-Stimmen:       —  
Stimmenthaltungen:   —

---

Jörg Griese  
Bürgervorsteher

---

Dr. Benita Chelvier  
Bürgermeisterin